

**RS OGH 1975/1/21 5Ob322/74,
5Ob635/76, 6Ob746/78, 8Ob522/78
(8Ob523/78), 1Ob144/04i**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.01.1975

Norm

ABGB §871 A

ABGB §1376

ABGB §1426

Rechtssatz

Der Forderungsberechtigte kann jederzeit eine fehlerhaft erstellte Rechnung durch eine dem Vertragsverhältnis entsprechende richtige Rechnung ersetzen, ohne daß dadurch am Bestand der wahren Forderung etwas geändert wird.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 322/74
Entscheidungstext OGH 21.01.1975 5 Ob 322/74
Veröff: SZ 48/2
- 5 Ob 635/76
Entscheidungstext OGH 05.10.1976 5 Ob 635/76
- 6 Ob 746/78
Entscheidungstext OGH 07.12.1978 6 Ob 746/78
Vgl auch; Veröff: RZ 1979/38 S 146
- 8 Ob 522/78
Entscheidungstext OGH 25.05.1979 8 Ob 522/78
- 1 Ob 144/04i
Entscheidungstext OGH 12.08.2004 1 Ob 144/04i
Vgl auch; Beisatz: Allenfalls könnte eine (vorbehaltslose) Unterlassung bei der Rechnungserstellung als (schlüssige) Verzichtserklärung betrachtet werden, die somit den Irrtumsregeln unterliegt. (T1); Veröff: SZ 2004/123

Schlagworte

Schlagwort: Schlussrechnung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0014872

Dokumentnummer

JJR_19750121_OGH0002_0050OB00322_7400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at